

CONCERT

im Saale des Gewandhauses,
zum Besten des
Institut-Fonds für alte und kranke Musiker
und deren Witwen,

Montag, den 6^{ten} März, 1826.

Erster Theil.

Ouverture, von Ludw. van Beethoven. (Cdur. Op. 124. Neu.)
Scene und Arie, von Victor Rifaut, zum ersten Mahle gesungen von Dem. Queck.

Che mai m'avvenne?
Ei parte, e mi resta presente? —
Ei parte, ed io pur sempre
Col pensier lo vo' seguendo. —
Perchè tanto affannarmi? —
Perchè? — Jo non m'intendo.
Non so dir, se pena sia

Quel ch'io provo, o sia contento;
Ma se pena è quel ch'io sento,
Oh, che amabile penar!
È un penar che mi consola,
Che m'invola ogn' altro affetto,
Che mi desta un nuovo in petto,
Ma soave palpar.

Concertino für die Posaune, von C. M. von Weber, vortragen von Hrn. Queiser.

Zweiter Theil.

Grosse Symphonie mit Chören, über Schillers Lied an die Freude, von L. van Beethoven. (No. 9. Op. 125. D moll.) (Neu.)

- I. Allegro, ma non troppo.
- II. Molto vivace.
- III. Adagio molto, e cantabile.
- IV. Finale. Presto.

Amis II y



Bass allein. Verscheucht diese Töne, ihr Freunde, ihr Brüder!
Freude, hohe, allgewaltige, erscheine!
Dir schalle unser Hochgesang!

H y m n e.

Freude, schöner Götterfunken, Tochter aus Elisium, Wir betreten feuertrunken, Himmlische, dein Heiligthum! Deine Zauber binden wieder Was die Mode streng getheilt; Alle Menschen werden Brüder Wo dein sanfter Flügel weilt.	Folgen ihrer Rosenspur; Küsse gab sie uns und Reben, Einen Freund, geprüft im Tod; Wollust ward dem Wurm gegeben, Und der Cherub steht vor Gott.
Wem der grosse Wurf gelungen, Eines Freundes Freund zu seyn, Wer ein holdes Weib errungen, Mische seinen Jubel ein! Ja, wer auch nur eine Seele Sein nennt auf dem Erdenrund, Und wer's nie gekonnt der stehle Weinend sich aus diesem Bund.	Froh, wie seine Sonnen fliegen Durch des Himmels prächt'gen Plan, Laufet, Brüder, eure Bahn, Freudig wie ein Held zum Siegen! Freude, schöner u. s. w. Seyd umschlungen, Millionen! Diesen Kuss der ganzen Welt! Brüder, überm Sternenzelt Muss ein lieber Vater wohnen!
Freude trinken alle Wesen An den Brüsten der Natur, Alle Guten, alle Bösen	Ihr stürzt nieder, Millionen! Ahnest du den Schöpfer, Welt! Such' ihn überm Sternenzelt! Ueber Sternen muss er wohnen. Freude, schöner u. s. w.

*Einlass-Billets zu 16 Gr. sind im Bureau de Musique des Herrn
Peters, bei dem Bibliothek-Aufw. Winter und am Eingange des Saals
zu bekommen.*

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um
6 Uhr.

MT184012002